

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

**Extract Aus verschiedenen Criminel-Acten. was die Delinquenten vor Diebe  
bekandt : I. Aus denen Acten zu Schönenfeld/ nach Michel Boltzen Bekänntniß**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1730?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890454426>

Druck Freier  Zugang



38.

# EXTRACT

Aus verschiedenen Criminel - Acten,  
was die Delinquenten vor Diebe befanden.



## I.

Aus denen Acten zu Schönsfeld / nach Michel  
Boltzen Bekanntniß.

- 1.) Christian Abraham, hat einen Grafen bey Taterow / 12. Pferde gestohlen, hat gelbe krause Haare, und eine Schmarre auf der linken Hand.
- 2.) Abrahams Frau, hat ein Brandmarck vor den Kopf in Leib in Brandenburgischen bekommen.
- 3.) Johann Jacob, hat schwartz krause Haare, ein Mahl auf der Brust / ist schmal und lang, träget einen Huet mit goldenen Tressen, und unter den Rock 2. Pistolen mit Stillspulver gefüllt / hat 2. grob schwangere Frauen umbracht, und Diener daran gemacht / hat 5. Pferde aus Stargard gestohlen.
- 4.) Christian Lüsch, hat die Kirchen in Neu Stettin und Stargard bestohlen, hat ein Mahl vor den Kopf / lange gelbe Haare mit einen Haarbeutel, hat ein groß Messer in Stiefel stecken.
- 5.) Jürgen Lux, hat in Brandenburgischen Geld, Pferde, Ochsen,



Ochsen, gestohlen / und in Kessellen ein Brandmarck vor den Kopf bekommen. Deszen Camerade :

- 6.) Jacob Lorentz, hat mit Michel Boltzen in Hamburg gestohlen, gehöret in Heiligen Biel zu Hause / ist ein dicker kleiner Kerl / träget schwarze Haare.
- 7.) Christian Paul, hat Geld und Kleider gestohlen, an der linken Hand ist ihm der Daumen weg, hat weisse krause Haare, in linken Ohr Bummeletten.
- 8.) Hans Wolgemuth, Pocknarbicht.
- 9.) Hans Joachim Schroeder, hat in Stargard gesessen / ein Brandmarck auf den Rücken / ist zu Pockrent / als er Diebereyen bekandt / eschapiret, hat lange gelbe Haare, ist aus Wittenburg gebürtig.
- 10.) Johann Rose, hat in Malchin dem Postmeister 4. Pferde / und sonst viel gestohlen.

## II.

Aus Catharina Elisabeth Schelers Ehe-Weibe zu Stueck geschehenen Bekanntniß.

- 11.) Dänisch Johann, sonst Wildfang, ist ein Erzbieb, ein dicker Kerl / hat schwarze Haare.
- 12.) Dänisch Johanns Frau, hat in vielen Marchten gestohlen.
- 13.) Hans Jürgen Bretter, hat die Schwinkendorfer Kirche bey Malchin und die Grubenhagensche bestohlen / ist von Gebuhrt ein Sachse.
- 14.) Johann

- 14.) Johann Refelt, hat des Schelers Tochter als sein Weib mit herum geführet, ist ein Erz-Dieb / ein dicker großer Kerl, zu Stüeck entlauffen.
- 15.) Wendt, hat mit Refelt zu Rogahn den Schäfer bestohlen.
- 16.) Knüppel Christian.
- 17.) Pfander Christian, und Dänisch Johann, sind zu Upahl verfolget / weil sie in Kruse zu Behlboeken den gewaltheitigen Diebstal begangen.
- 18.) Jürgen Schroeder, hat mit Refelt und Dänisch Johann den Diebstal bei den Hirten zu Wölkow und der Kirche zu Borkow begangen, ist ein dicker kurzer Kerl.
- 19.) Frantz Taam oder Dahm, und 20.) Meyer, haben den Prediger zu Jordenstorf bestohlen.
- 21.) Johann Schultz, hat 1733. den Verwalter zu Pobesstorff bestohlen.
- 22.) Hinrich Mevius, hat in Stietener Kruse mit den Langhartigen Johann (der ein länglich Gesicht hat / und lange Haare mit Knotten träget, und Hüner stielet / so dessen Frau verkauffet,) und 24.) der Rickschew, auch 25.) Beckern, gestohlen, und haben diese vermuhtlich den Mord an den Schäfer zu Scharftorf mit begangen.
- 26.) Anna Elisabeth Schelers, ist nach geschehener Bekanntniß von vielen Diebereyen zu Stüeck eschapiret / hat schwarze Haare, ein Weib ad 60. Jahr alt, hält sich bey Refelt und Dänisch Johann auf.

v. 2

NB.

NB. Hiebei muß Schelers Aussage zu Güstrow mit considerirt werden.

### III.

#### Aus des Christian Schelers Bekanntniß zu Güstrow.

- 27.) Andreas Schultz, hat zu Sommerstorff einen Bauern, und zu Bredenfelde einen Häcker und Leinweber mit Schelern bestohlen / ist ein kleiner schmaler Kerl, hat lange braunliche Haare, einen Stuhlbahrt, spielt auf der Viole.
- 28.) Fridrich Lindeman, hat zu Brüh bey Goldberg und zu Sammit die Capelle bestohlen / ist ein langer dicker Kerl, mit schwartz-braunen krausen Haaren / plützig von Gesicht/ gibt vor: daß er bey die Fran Obristin von Hahnen Schreiber gewesen, ist eines Verwalters Sohn.
- 29.) Frantz Andrewes, und 30.) Fridrich Schultz, haben mit Schelern eine Predigers Wittwe zu Goldberg bestohlen.
- 31.) Lier, sonst Störcb genannt / hat mit Schelern, und
- 32.) Düfel, der zu Lüneburg in die Karre gegangen / den Diebstal zu Molzkau nahend Rambow, vnd in der Lüssower und Zetinschen Kirche verübet / vnd hette Düfels Stief-Sohn. 33.) Johann Möller die Roserinsche Kirche / und zu Niendorff bey Lütken Trechow gestohlen. 35.) Schaf Johann, sonst Borcherd genannt / hat die Kirche zu Bülow und Prestien bestohlen. 36.) Freygemuth, und

und dessen 37.) Frau, haben die Capelle zu Saunit mit bestohlen.

## IV.

### Aus Schildhauers Bekanntniß zu Güstrow.

38.) Schroeder, sein Camerade, ein einäugiger Bettler / der sich für einen Felscheer ausgibt.

39.) Casimir Joseph Schultzkii, des Beyers Camerade ein Erz-Dieb. 40.) Johann Lindeman, ein Lüneburgischer Deserteur, nennt sich auch Nieman, hat mit den stummen Caspar, so aufgehängen, und der 41.) Beyerschen, und 42.) kleinen Jürgen, viel gestohlen.

## V.

### Aus denen Bekanntnissen zu Naheburg.

43.) Joachim Christian Zarrenstorff, sonst Christoph Jens, und 44.) Samuel Behren, welche Erz-Diebe, und Mörder sind.

45.) der schwarze Christian, sonst Christian Thiele, ein Erz-Dieb, ein Schlechter, losset mit der Zunge an / hat schwarze Haare, gelb von Gesicht / hat 2. Weiber.

46.) Jürgen, der Poppenspieler, hat 2. Kirchen bestohlen, und einen Amtman eine Taschen-Uhr aus dem Fenster genommen, der hinter ihn her geschossen.

47.) Christoffer Hæseler, gelb von Gesicht, mit einer lau-  
gen

)( 3

gen Habichts-Nase / redet Hochdeutsch / pfleget Köpfe zu  
sehen, und Leinwand zu drucken.

48.) Hæselers Weib, jung, gehet wol gekleidet / träget  
Müthen mit Silber / auch silberne Knöpfe in Brusttuch,  
diese beyde stehlen allein zusammen. 49.) Hinrich  
Zaar, ein kleiner untersägiger Kerl, mit kurzen krausen  
Haaren, hat eine Schmarre über beyde Lefzen / ist ein  
Beutelschneider und Marcktdieb, dessen Frau aus Wiss-  
mar.

50.) Der kleine Gust, ein junger Kerl / ist schmal vom Leibe/  
kurz / ein Nürnberg / stiehlt bey Tage in den Häusern,  
ist zu Sternberg in Arrest gewesen.

51.) Der Student Ludewig, hat den Prediger zu Sieben-  
bäumen bey Lübeck, und einen Edelman zu Wittenberg  
in Brandenburgischen goldene Franken gestohlen.

## VI.

Aus den Bekanntnißen Hans Jürgen Zanders,  
Christian Reineken, und Beyers, zu  
Gudow.

52.) Johann Schultz, und 53.) Christian Sukow, 2. Ras-  
henfängers, haben hin und wieder gestohlen.

54.) Gottfried Mevius, ein Kesselflicker, träget einen brau-  
nen Rock und Camisohl / wird Hüner-Sergeant ge-  
nannt.

55.) Peter

- 55.) Peter Schap, ein Kesselflicker; schwarz von Angesicht mit schwarz krausen Haaren.
- 56.) Obs, ein alter Kerl mit gelblichten Haaren/ träget einen weiß-grauen Rock.
- 57.) Michel Fuhrman, ein langer Kerl, von mittlern Jahren, gehöret ins Brandenburgische/ dessen Camerad:
- 58.) König, ein Lehrendreyer, schwarz von Gesicht und Haaren/ hat unter die Dähnen gedienet. Beyer kennet als Diebe aus der Strelitschen Liste.
- 59.) Christoph Höpnern.
- 60.) Andreas Röpern.
- 61.) Fritz Bülow.
- 62.) Johann Möllern.
- 63.) Ernst Riken.
- 64.) David Möllern.
- 65.) Johann Schubart.
- 66.) Jungemann.
- 67.) Hurts.
- 68.) Adam Klup.
- 69.) Hans Michel.
- 70.) den Juden Isaac.
- 71.) Kopfmännichen.

## VII.

### Aus den Rehnschen Acten des Ahlmans Bekanntniß.

- 72.) Hinrich Zander, langlicher Statur, hat eine grobe Sprache, schwarz krause Haare/ träget wegen des eten kurzen Fusses einen hohen Absatz, dessen Frau hat nur ein Auge, hat zu Dersenau, Bengelstorff gestohlen.
- 73.) Wulff, ein Knopfmacher / schnaubet / mittelmäßig, schmal/ hat schwarz-braunliche Haare.

NB. Taam, Vid. No. 19. wird sonst Johann Jürgen Hermann Freymuth genannt, spricht Hochdeutsch/ ist klein, ein Studiosus.

74.) Gu-

- 74.) Gustavus, ein dicker langer Kerl, Bockenarbigt, mit  
einer dicken Nase / hat zu Bliesdorff gestohlen.
- 75.) Hans Schubart, ein Schuster / schmal, mittelmässig,  
hat schwarze Haare, hat zu Siekerbaum, und den Thun  
in Güstrow bestohlen.
- 76.) Christian Martin, jung / lang und schmal / hat schlecht  
braune Haare.
- 77.) Töfel, oder Adam Gerds, sonst Herr von Ples, ein  
kleiner untersägiger Kerl, hat den Schmidt zu Gladow mit  
Tod geschlagen/ auch bey Sultz einen Bauren erstos-  
chen, &c.
- 78.) Tater Trin, schwartz von Angesicht / stiehlt in den  
Marchten.
- 79.) die Fincksche / ein dickes Weib, nebst ihre Tochter,  
stehlen in den Marchten.





37.) Frau, haben die Capelle zu Samit mit

## IV.

uldhauers Bekanntniß zu Güstrow.

er, sein Camerade, ein einäugiger Bettler/der  
n Felscheer ausgibt.

Joseph Schultzkii, des Beyers Camerade ein  
40.) Johann Lindeman, ein Lüneburgischer  
, nennet sich auch Nieman, hat mit den  
spar, so aufgehängen, und der 41.) Beyerschen,  
inen Jürgen, viel gestohlen.

## V.

nen Bekanntnißen zu Raseburg.

Christian Zarrenstorff, sonst Christoph  
4.) Samuel Behren, welche Erz-Diebe, und

he Christian, sonst Christian Thiele, ein  
in Schlesier, kostet mit der Zunge an/ hat  
iare, gelb von Gesicht/ hat 2. Weiber.

er Poppenspieler, hat 2. Kirchen bestohlen,  
Imbtman eine Taschen-Uhr aus dem Fenster  
der hinter ihn her geschossen.

r Hæseler, gelb von Gesicht, mit einer lau-  
gen  
): ( 3